

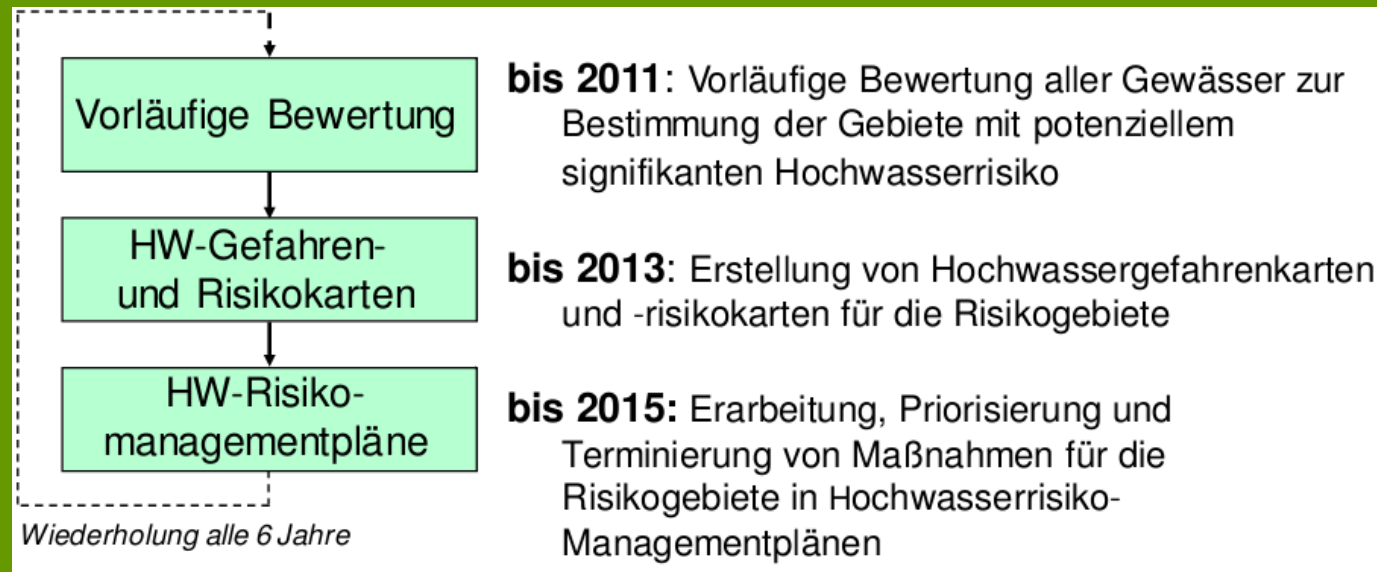
Hochwasser- risiko- management

- APS am 13.2.2014 -



Hintergrund / Vorgehen

■ EG-Hochwasserrisiko-Management-Richtlinie (HWRM-RL)



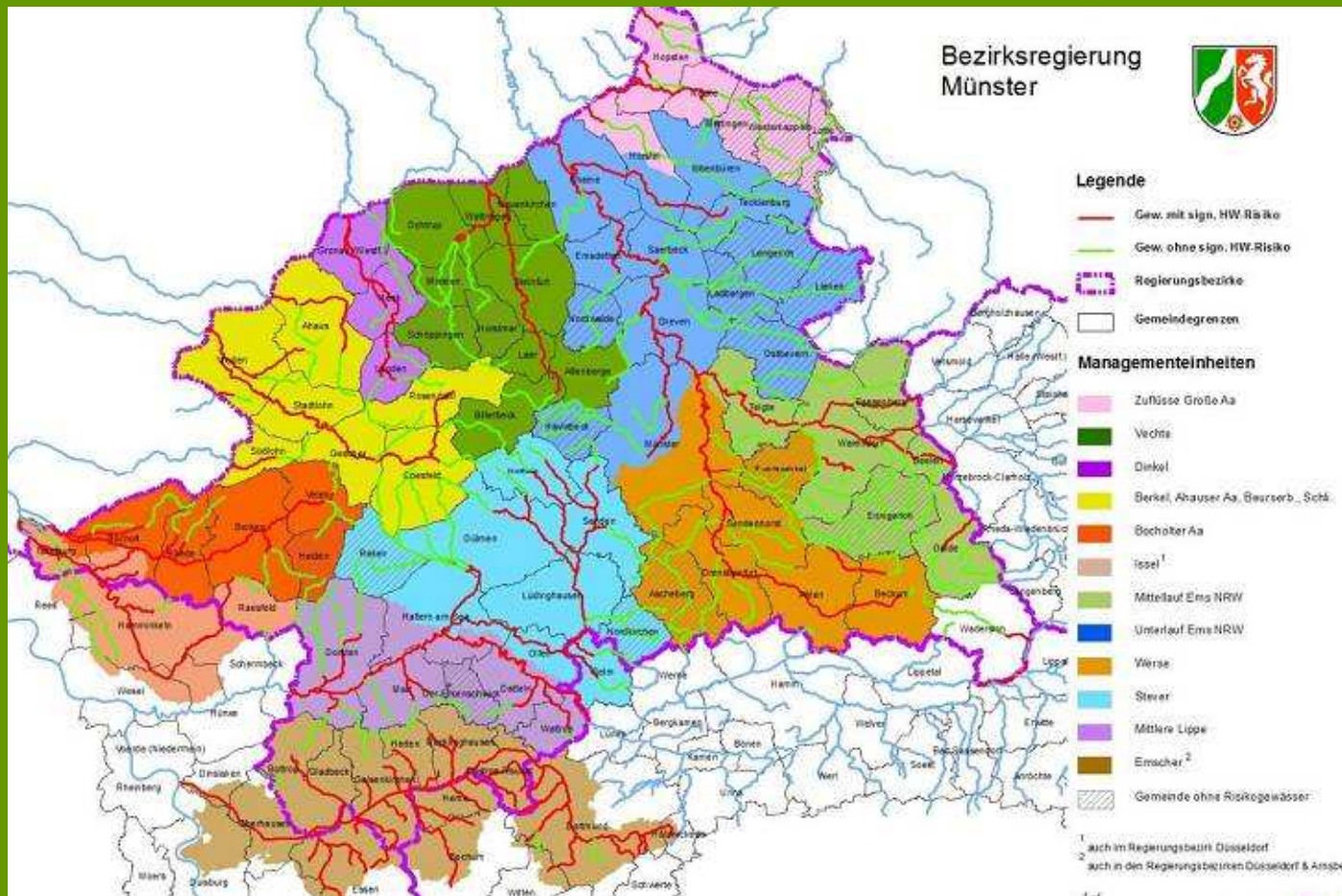
(Quelle: BezReg Münster, Info-Veranstaltung am 16.10.2013)

■ siehe auch:

www.flussgebiete.nrw.de

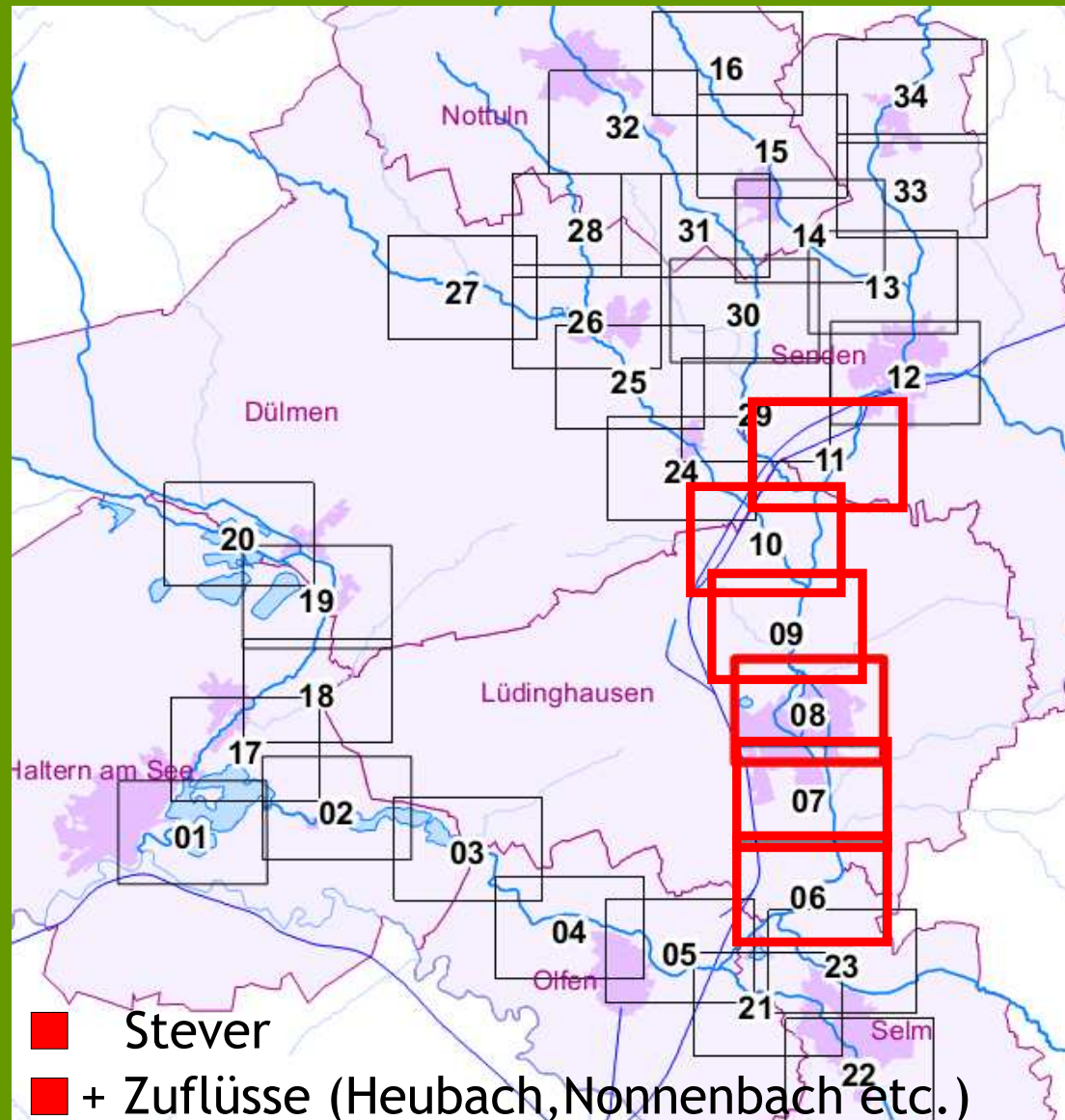
www.bezirksregierung-muenster.de/HWRM

Einzugsbereiche der Flüsse im Reg.Bez. MS



(Quelle: BezReg Münster, 16.10.2013)

Übersichtskarte Managementeinheit Steuer

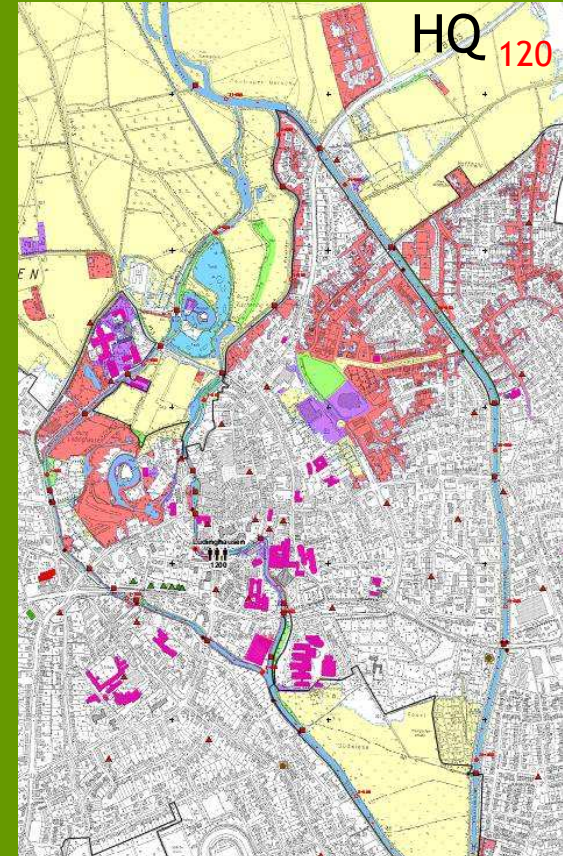
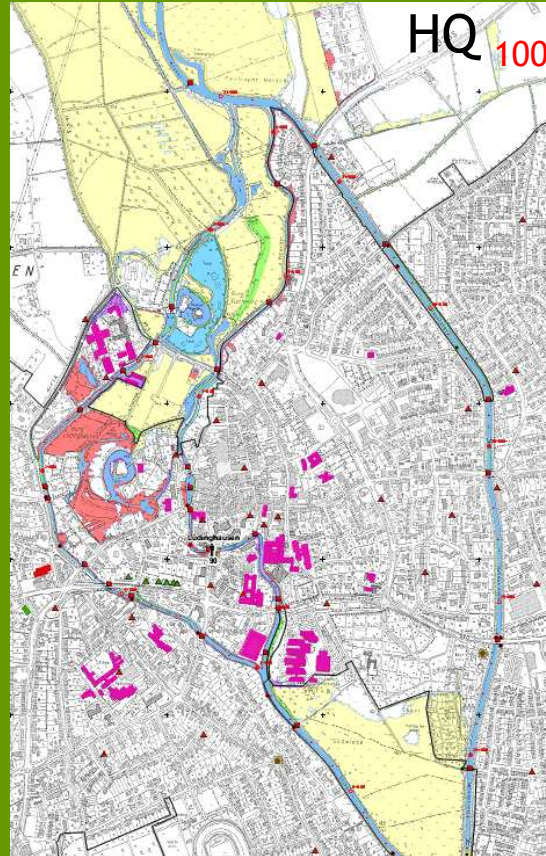
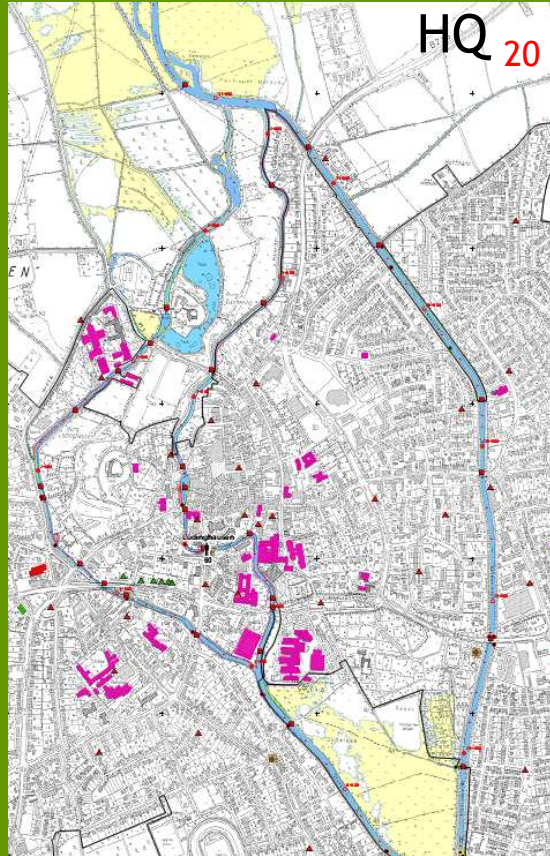


Hochwasser-Gefahren-Karten



- 3 Szenarien: hohe (~alle 20 J.), mittlere (~ alle 100 J.), niedrige Wahrscheinlichkeit (~ alle 120 J.)
- garantiert natürlich NICHT das Eintreten erst 2034 / 2114 / 2134

Hochwasser-Risiko-Karten



- zeigt sensible / betroffene Nutzungen auf; öffentl. Einrichtungen
- Grundlage für Risikobewertung und Maßnahmenplanung
- keine direkte rechtliche Konsequenz; dient der Information

Konsequenzen

- Berücksichtigung im Rahmen der Bauleitplanung:
Vermeidung der Inanspruchnahme der sogen.
„Retentionsräume“
- Wasser ist positives gestalterisches Element von Baugebieten,
kann jedoch auch zur Bedrohung werden
- Ordnungsbehörde (Stadt Lüdinghausen) und
Katastrophenschutzbehörde (Kreis Coesfeld)
stimmen sich über Notfallpläne ab
- Suche nach (der Ortslage vorgelagerten) Flächen,
auf denen sich frühzeitig Wasservolumen ausbreiten kann,
statt Siedlungsflächen / Innenstadt zu benetzen
- Fazit:
 - es handelt sich um ungewisse Prognosen / Szenarien
 - es gilt, vorausschauende Planung zu betreiben
 - öffentl. Vorsorge: Regenrückhaltebecken, Stauraumkanäle,
Versickerung; Vermeidung von Versiegelung etc.
 - auch private Vorsorge: z.B. Rückstauklappen
 - es gilt, im Ereignis-Fall koordiniert zu handeln

